



Mitglieder: GEW, Freiburger Friedensforum, DFG-VK, VVN-BdA, terre des hommes, RüstungsinformationsBüro, Einzelpersonen.
Kontakt: hagen.batran@web.de

Freiburger Aktionen Rote Hand 2019 gegen den Einsatz von Kindersoldaten



Sehr geehrte Abgeordnete des Bundestages,

09. Juli 2019

sehr geehrte Frau Kerstin Andreae! Sehr geehrter Herr Tobias Pflüger!

Als Initiatoren der Rote-Hand-Aktionen in Freiburg 2019 leisteten wir unseren Anteil an den Bemühungen, das Thema 'Kindersoldaten' noch mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rufen. Nun sind Sie in Ihrer Rolle als Mandatsträger gefragt, dies politisch aufzunehmen und die Umsetzung auf den Weg zu bringen. Themenschwerpunkt des Red Hand Day 2019: „Stoppt die Rekrutierung von unter 18-Jährigen – weltweit! Keine Waffen in Kinderhände!“

Diese Dokumentationsmappe soll es Ihnen leichter machen, die Informationen und Anliegen weiterzutragen und wo immer es möglich ist, die Anliegen aus Ihrem Freiburger Wahlkreis auch in andere und politisch höhere Gremien zu transportieren. Im Zentrum stehen die 1201 Roten Hände, davon alleine 882 Rote Hände von Kindern und Jugendlichen, die im Jahr 2019 in Freiburg gesammelt wurden. Beteiligt waren 5 Freiburger Schulen: Weiherhof Realschule, der Lessing Realschule, der Karlschule, des Theodor-Heuss-Gymnasiums und des Droste-Hülshoff-Gymnasiums. Außerdem Mitglieder des Gemeinderats Freiburg, DGB und GEW. terre des hommes unterstützte uns insbesondere mit einem ehemaligen Kindersoldaten aus Uganda, der an den Schulen und an der Uni Freiburg eindrücklich seine Geschichte vorstellte.

Unterstützt wurden unsere Aktionen von den Freiburger Gruppen von Terre des Hommes, Pax Christi, der VVN-BdA, der DFG-VK, dem Rüstungsinformationsbüro und der GEW.

Dieses Engagement darf nicht ungehört bleiben, daher übergeben wir Ihnen heute die gesammelten Listen und Rote-Hand Karten (symbolisch) mit der Bitte, das Anliegen dieser vielen Beteiligten aufzunehmen und in Ihren politischen Gremien, Ihren Fraktionen und bei Ihren KollegInnen wo immer es möglich ist zum Thema zu machen: Der Einsatz von Kindersoldaten, die Werbung dafür bzw. die Akzeptanz diesbezüglicher Aktivitäten kann und darf nicht toleriert werden. Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und danken Ihnen für Ihre Bereitschaft dazu.

Wir möchten Sie darüber hinaus bitten, uns Rückmeldungen zu geben (in Form von Fotos und oder kurzen Berichten über das Echo auf unser Anliegen), damit wir diese dann an die beteiligten Schulen weiterleiten können. Damit wäre für die vielen jungen Leute auch die Wertschätzung ihres Einsatzes dokumentiert, worüber sie sich sicher nicht nur sehr freuen würden, sondern was sie auch zu weiterem politischem Engagement ermuntern könnte.